



**VW Käfer Mexiko 1,6 Liter
(1993-2004)**



Einspritzanlage und Zündanlage Digiplus ACD

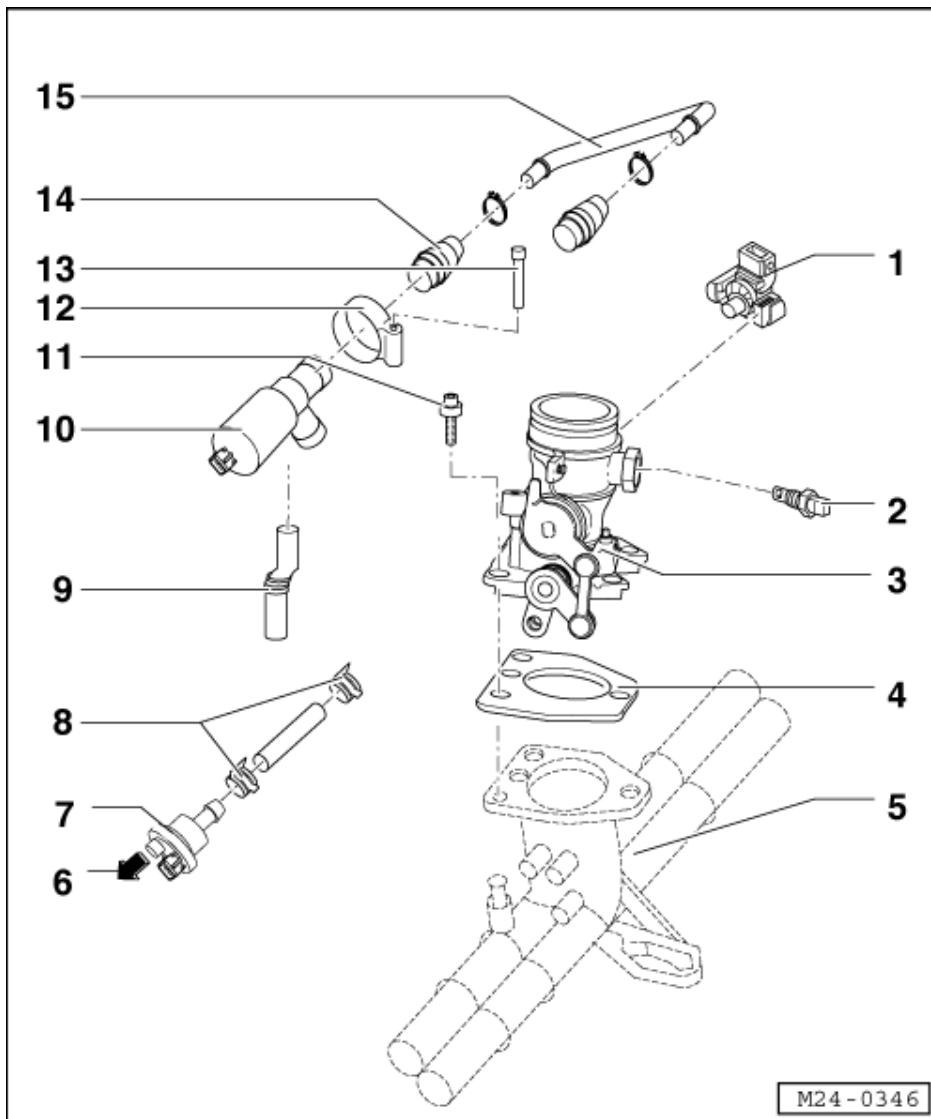


Inhaltsverzeichnis

01 - Eigendiagnose	1
1 Allgemeines zur Eigendiagnose	1
1.1 Allgemeines zur Eigendiagnose	1
1.2 Eigenschaften der Eigendiagnose	1
1.3 Technische Daten der Eigendiagnose	1
1.4 Anwählbare Funktionen bei Verwendung des V.A.G 1551/1552, VAS 5051/5052	2
1.5 Fehlerauslesegerät V.A.G 1551 anschließen und Funktionen anwählen	2
2 Fehlerspeicher	5
2.1 Fehlerspeicher	5
2.2 Fehlerspeicher abfragen und löschen	5
3 Fehlertabelle, Fehlercode	8
3.1 Fehlertabelle, Fehlercode	8
4 Stellglieddiagnose	13
4.1 Stellglieddiagnose	13
4.2 Stellglieddiagnose durchführen	13
5 Grundeinstellung	16
5.1 Grundeinstellung	16
5.2 Grundeinstellung einleiten	16
6 Meßwertblöcke	19
6.1 Meßwertblöcke	19
6.2 Meßwertblock lesen	19
6.3 Meßwertblöcke, Anzeigegruppen 1 ... 8 -Grundfunktionen-	21
7 Elektrische Prüfung	23
7.1 Elektrische Prüfung	23
7.2 Prüfung von Leitungen und Bauteilen mit Prüfbox V.A.G 1598	23
7.3 Prüftabelle	24
24 - Kraftstoffaufbereitung, Einspritzung	27
1 Einspritzung instand setzen	27
1.1 Einspritzung instand setzen	27
1.2 Allgemeine Reparaturhinweise	27
1.3 Steuergerät und Lambdasonde aus- und einbauen	28
1.4 Ansaugsystem	30
1.5 Kraftstoffverteiler und Einspritzventile aus- und einbauen	32
1.6 Luftfilter aus- und einbauen	34
1.7 Sicherheitsmaßnahmen	34
1.8 Sauberkeitsregeln	35
1.9 Lambdasonde prüfen	35
1.10 Technische Daten für Prüfung der Leerlaufdrehzahl	37
1.11 Ventil für Leerlaufstabilisierung prüfen	37
1.12 Kraftstoff-Druckregler prüfen	39
1.13 Einspritzventile prüfen	40
28 - Zündanlage	42
1 Zündanlage instand setzen	42
1.1 Zündanlage instand setzen	42
1.2 Allgemeine Reparaturhinweise	42
1.3 Bauteile der Zündanlage	43
1.4 Sicherheitsmaßnahmen	45
1.5 Prüfdaten, Zündkerzen	45
1.6 Zündverteiler aus- und einbauen	45
1.7 Hallgeber prüfen	46
1.8 Zündtrafo prüfen	46



1.4 - Ansaugsystem

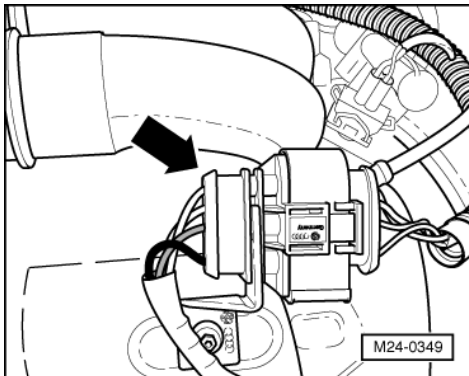


- 1 Drosselklappenpotentiometer (G88)*
 - ◆ bei Beschädigung ersetzen
- 2 Geber für Ansauglufttemperatur (G42)*
- 3 Drosselklappenstutzen
 - ◆ Stutzen bei Fehlern bzw. Einstellungskorrekturen ersetzen
- 4 Dichtung
 - ◆ ersetzen
- 5 Sammelsaugrohr-Oberteil
- 6 zum Aktivkohlebehälter
- 7 Magnetventil für Aktivkohlebehälter-Anlage (N80)*/**
- 8 Klemmschelle
- 9 Verbindungsschlauch
- 10 Ventil für Leerlaufstabilisierung (N71)*/**
 - ◆ Widerstand: 7 ... 10 Ohm
- 11 10 Nm

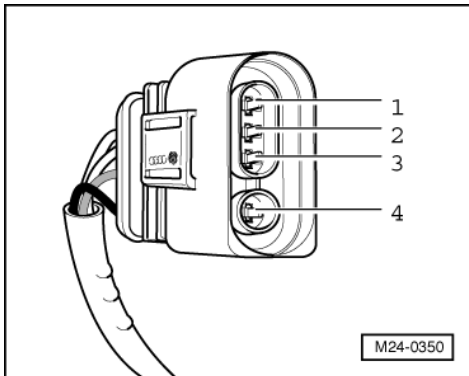


- ♦ V.A.G 1594 A Meßhilfsmittel-Set
- ♦ Stromlaufplan

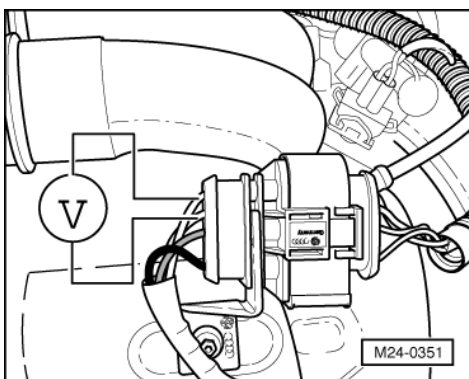
Prüfablauf



- -> Stecker für Lambdasonde und Lambdasondenheizung abziehen.



- -> Mit dem Widerstandsmesser den Wert an der abgeklemmten Lambdasonde messen. Sollwert zwischen Anschlußstecker 1 und 2 (weiße Leitungen): $3 \text{ Ohm} \pm 0,6 \text{ Ohm}$.
- Sollwert zwischen Anschlußstecker 4 (schwarze Leitung) und Anschlußstecker 3 (Masse): unendlich (bei offenem Stromkreis); Messung erfolgt bei Raumtemperatur.
- Werden nicht die angegebenen Sollwerte erreicht, Lambdasonde ersetzen, => Seite 24-3.
- Lambdasonde anklemmen, Motor starten und im Leerlauf laufen lassen.



- -> Schutzhülle des Steckers leicht nach hinten schieben und mit V.A.G 1594 A und Spannungsmesser die Werte an Kontakten 1 und 2 ablesen. Die gemessene Spannung muß ca. der Batteriespannung entsprechen.
- Bei über 85°C Motortemperatur das Lambdasonden-Signal zwischen Kontakt 4 und 3 (Masse) prüfen. Der Sollwert muß zwischen 0,1 und 0,9 Volt schwanken.
- Werden die Sollwerte nicht erreicht, Leitungsstrang der Lambdasonde prüfen => Elektrische Prüfung, Seite 01-49, Arbeitsschritte 6 und 7.